

Gumping, Dorf

Prähistorische Funde: Zahlreiche Steinzeitreste (fertige und halbfertige Artefakte usw.). In der Nähe der große neolithische Fundplatz Heidberg-Grübern.

Ortskapelle: Grauweiß verputzter Bau mit seitlichen Rundbogenfenstern und aufgesetztem, hölzernem Dachreiter über dem gestutzten Westgiebel; Schindelsatteldach; der Dachreiter mit Schindelzweibeldach. Steingerahmte Haupttür.

Ortskapelle.

Inneres flachgedeckt, mit geringem Mittelspiegel, die Apsis halbrund geschlossen. XVIII. Jh., renoviert 1893. Darinnen polychromierte Holzfigur der Madonna mit dem Kinde; Ende des XVII. Jhs.; gotisierend.

Bildstock: Straßenabzweigung nach Reikersdorf; Tabernakelbildstock aus grauem Sandstein mit Relief, Kruzifixus mit schmerzhafter Mutter Gottes; Steinkreuz. Zweite Hälfte des XVII. Jhs.

Bildstock.



Fig. 86 Harmansdorf, Schloßpark, Gittertor (S. 81)

Harmansdorf, Dorf mit Schloß

Alte Ansicht: Radierung von G. M. Vischer 1673.

Literatur: Top. IV 84; SCHWEICKHARDT O. M. B. I 274.

Prähistorische Funde: An der alten Burg gegen Sachsendorf zu.

Die Ritter von Hadmarstorff erscheinen zuerst um 1280 und bestanden bis Ende des XIV. Jhs. (LINK, Annales I 436). Der Landesfürst belehnte 1455 den Engelbert Dachpekh mit Feste und Dorf H. (Notizenblatt 1854, 17). Jedenfalls ist der Kern des gegenwärtigen Schlosses, der massive Höllturm, eine mittelalterliche Anlage. Urkundlich erscheint der Höllthurn bei dem Schlosse 1499, mit der Bemerkung, daß hier die drei Landgerichtsbezirke Eggenburg, Gars und Horn zusammenstoßen (WINTER, Österr. Weistümer II 613, 758). Schloß und Meierhof sollen 1612 umgebaut worden sein. Die Blütezeit des Schlosses fällt in die Herrschaft der Herren von Moser (1742—1825), von denen es durch Erbschaft auf die Freiherren von Suttner überging. 1908 wurde das Schloß von Baron Pach gekauft.

Für die Schloßkapelle wurde 1695 die Meßlizenz gegeben und dieselbe 1838 neu eingerichtet (Diözesanblatt VIII 537).

Die Dorfkapelle wurde 1769 erbaut (Diözesanblatt VIII 544) und 1827 neuerdings hergestellt.

Die Rosalienkapelle vor dem Orte wurde 1762 errichtet und mit Statuen von 1713 geschmückt, eine Donatusstatue stammt von 1757.